



Vorlage / Aktenzeichen

Beschlussvorlage SG32/046/2024 Aktenzeichen:

| Beratung | Datum | Behandlung | Zuständigkeit |
|-------------------------------------|------------|------------|---------------|
| Bau-, Planungs- und Umweltausschuss | 05.03.2024 | öffentlich | Entscheidung |

Betreff

Behindertengerechte Bushaltestellen Schlesierstraße und nördlich der Bahn: Vorstellung der Planungsalternativen

Anlagen:

2024-02-26_21-002_2_Lageplan_Variante B
21-002_2_VER_LP-01-a_BE+PRO_20240225 1

Sachverhalt:

In der Sitzung des Bau- Planungs- und Umweltausschusses vom 04.07.2023 wurde die behindertengerechte Umgestaltung der Bushaltestelle an der Schlesierstraße Nord (bei REWE) sowie die Bushaltestelle nördlich des Bahnhofes an der Dresdener Straße vorgeschlagen. Gemäß Beschluss bestand mit dem behindertengerechten Umbau der Bushaltestellen grundsätzlich Einverständnis. Es sollte jedoch vor Weiterführung der Maßnahme geprüft werden, ob es sich bei der Haltestelle an der Schlesierstraße um eine Haltestelle handelt, an der sich Buslinien kreuzen. Des Weiteren sollte geprüft werden, ob auch auf der südlichen Seite der Schlesierstraße die Haltestelle behindertengerecht umgestaltet werden kann. Für die Haltestelle nördlich der S-Bahn wurde gebeten zu prüfen, ob eine Bushaldebucht an dieser Stelle sinnvoll realisierbar wäre.

Die Haltestelle Schlesierstraße Nord wird derzeit von den Buslinien 690, 696 und 695 angefahren und stellt aus Sicht des Zweckverbandes Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn/Eching eine wichtige Haltestelle mit Umsteigebeziehung dar. Mit Inbetriebnahme des Ringbuskonzeptes ab Dezember 2026 ist geplant, dass die Linie 690 die Haltestelle mit einem 20-Minuten-Takt bedient. Gerade auch aufgrund der Umsteigebeziehungen wäre es wünschenswert, dort eine behindertengerechte Haltestelle zu schaffen. Das Ing.-Büro Neudert wurde beauftragt, die Möglichkeit einer behindertengerechten Umgestaltung des Haltepunkts auf der Südseite zu prüfen und planerisch darzustellen. Dies wäre möglich, wobei bei einem gleichzeitigen Halt beider Busse nur noch ein PKW an den Bussen vorbeifahren könnte, größere/breitere Fahrzeuge müssten warten. Dies ist aus Sicht der Verwaltung hinnehmbar. In der Planvariante B wurde dies dargestellt. Herr Neudert wird in der Sitzung anwesend sein und die möglichen Varianten erläutern. Variante A sieht nur einen Umbau der Bushaltestelle auf der Nordseite vor, Variante C sieht ein Versetzen der südlichen Haltestelle nach Westen vor.

Ebenso wurde das Ing.-Büro Neudert gebeten, eine Alternativplanung der Bushaltestelle Bahnhof-Nord mittels einer separaten Aufstellfläche zu erarbeiten. Es müssten hierfür entweder 3 größere Bäume gefällt werden oder der Gehweg verbreitert und angehoben werden, um die Bäume zu erhalten.

Die Kosten für den Umbau aller drei Bushaltestellen werden zum aktuellen Planungsstand auf ca. 214.000,- Euro brutto geschätzt. Im Haushalt 2024 wurden pauschal 100.000,- Euro für den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen eingeplant.

Auswirkungen auf die Umwelt/ auf das Klima:

Fällung von 3 wertvollen Bestandsbäumen nördlich der Bahn

Auswirkungen auf den Haushalt:

| | |
|--|--------------------|
| Voraussichtliche Kosten (gem. Kostenschätzung) | 214.000 EUR |
| HH-Ansatz 100.000,- | EUR |
| Mehrkosten 114.000 Euro | EUR |

Sonstige Auswirkungen:

Verbesserung der Barrierefreiheit im Bereich des ÖPNV

Vorschlag zum Beschluss:

„Mit dem behindertengerechten Umbau der Bushaltestellen in der Schlesierstraße (Nord und Süd) nach Variante B besteht Einverständnis.

Ebenso besteht Einverständnis mit der behindertengerechten Umgestaltung der Bushaltestelle am S-Bahnhof Eching (Nordseite, Dresdener Straße), wobei hier eine eigene Bushaltebucht gemäß vorgelegtem Plan errichtet werden soll.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungsleistungen zu beauftragen.“